

Gültig ab 2025.FS

<b>Modulbezeichnung: Master Thesis</b>	
<b>Modulkürzel</b>	w.MA.XX.MTBAHE.21HS
<b>ECTS Credits</b>	15
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Beschreibung des Moduls</b>	<p>Die Masterarbeit ermöglicht es den Studierenden, ihre Fähigkeit unter Beweis zu stellen, eine anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellung innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens selbstständig, sachgerecht und lösungsorientiert zu bearbeiten. Dabei besteht die Möglichkeit, gesellschaftlich relevante Themen – auch im Hinblick auf die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) – einzubeziehen, sofern dies zur Fragestellung passt. Im Rahmen der Masterarbeit vertiefen die Studierenden die folgenden Kompetenzen: 1) Sie analysieren eine komplexe Problemstellung mit theoretischen und praxisbezogenen Dimensionen, entwickeln Erklärungsansätze und zeigen potenzielle Lösungswege auf. 2) Die Studierenden reflektieren andere und eigene Ansätze kritisch und differenziert, entwickeln eine fundierte eigene Position und nutzen eine überzeugende Argumentation, wobei sie gegebenenfalls relevante gesellschaftliche Perspektiven berücksichtigen. 3) Durch die Einhaltung wissenschaftlicher Standards stellen die Studierenden die Problemstellung in einen Gesamtzusammenhang, legen den aktuellen Stand der Forschung dar und wählen geeignete Methoden zur Bearbeitung der Fragestellung. 4) Die Studierenden wenden Methoden aus dem Studium an und entwickeln, falls erforderlich, eigene methodische Ansätze. Sie zeigen, dass sie zwischen verschiedenen methodischen Optionen abwägen können. 5) Ein praxisbezogener Transfer wird angestrebt, indem die Studierenden Handlungsempfehlungen ableiten, die im praktischen Kontext anwendbar sind. 6) Die sprachliche und formale Korrektheit sowie die Verständlichkeit der Masterarbeit sind weitere wichtige Anforderungen. Idealerweise leistet die Masterarbeit einen wissenschaftlichen und praktischen Beitrag, der potenziell publiziert werden kann. Die Arbeit erlaubt den Studierenden, ihr Wissen durch praktische Forschung anzuwenden, selbstständig zu planen und kritisch zu denken. Dies erfordert eine Transferleistung, bei der das im Studium Gelernte auf neue Fragestellungen angewandt wird. Die Forschungsarbeit stellt somit einen zentralen Bestandteil der Studienleistung dar.</p>
<b>Verantwortliche OE</b>	Wint. Inst. f. Gesundheitsökonomie WIG
<b>Modulverantwortung</b>	Karin Brunner Schmid
<b>Modulverantwortung Stellvertretung</b>	Isabel Volkart-Steinmann
<b>Studiengang und Vertiefungsrichtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Administration - Vertiefung in Health Economics and Healthcare Management</li> </ul>
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Studienordnung für den Masterstudiengang Business Administration vom 04.06.2009, Anhang zur Studienordnung für den Masterstudiengang Business Administration (Health Economics and Healthcare Management) erstmals beschlossen am 01.09.2015
<b>Modulkategorie</b>	<b>Modultyp</b> Pflichtmodul
<b>Spezifische Vorkenntnisse</b>	Alle Module des Studiengangs
<b>Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs (durch das Modul betroffene)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>

## Modulbezeichnung: Master Thesis

<b>Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs</b>	<b>Fachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie- &amp; Praxisrelevante Fachinhalte wissen &amp; verstehen</li> <li>• Theorie- &amp; Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen</li> <li>• Theorie- &amp; Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren</li> </ul> <b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemlösung &amp; Kritisches Denken</li> <li>• Wissenschaftliche Methoden</li> <li>• Arbeitsmethoden, -techniken &amp; -verfahren</li> <li>• Nutzung von Informationen</li> <li>• Kreativität &amp; Innovation</li> </ul> <b>Sozialkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Kommunikation</li> <li>• Mündliche Kommunikation</li> <li>• Kooperation im Team &amp; Umgang mit Konflikten</li> <li>• Interkulturalität &amp; Perspektivenübernahme</li> </ul> <b>Selbstkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstmanagement &amp; Selbstreflexion</li> <li>• Ethische &amp; Soziale Verantwortung</li> <li>• Lernen &amp; Veränderung</li> </ul>
<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen das studiengang- bzw. vertiefungsrelevante Wissen im Kontext der Problemsituation.</li> <li>• identifizieren die relevanten Methoden zur Erarbeitung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten effektiv und effizient.</li> <li>• analysieren konkrete Fragestellungen der Betriebsökonomie anhand der vermittelten Wissensstruktur.</li> <li>• setzen das studiengangrelevante Wissen im Kontext der Problemsituation ein.</li> <li>• entwerfen mögliche Lösungsansätze auf konkrete Fragestellungen.</li> <li>• beurteilen Lösungen für Fragestellungen der Betriebsökonomie anhand von wissenschaftlichen Kriterien.</li> <li>• erstellen eine wissenschaftlich fundierte Arbeit.</li> <li>• vertreten einen Standpunkt.</li> <li>• entwickeln die Bereitschaft, sich selbstständig mit Problemstellungen der Betriebsökonomie auseinander zu setzen.</li> <li>• nehmen verschiedene Sichtweisen zur Beurteilung von Problemstellungen der Betriebsökonomie ein.</li> </ul>
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen eigenen Erkenntnisstand zu einer relevanten Fragestellung aus Wissenschaft und Praxis generieren.</li> <li>• vorhandene wissenschaftliche Quellen in der Literatur mit Erkenntnissen und Ergebnissen aus der Praxis kombinieren.</li> <li>• die eigenen Ansichten inhaltlich und sachlogisch begründen.</li> <li>• Dokumentation des Vorgehens im Rahmen des Problemlöseprozesses.</li> <li>• eine wissenschaftliche Abschlussarbeit verfassen.</li> </ul>
<b>Verknüpfung zu anderen Modulen</b>	<p>Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• w.MA.XX.RDE.20HS</li> <li>• w.MA.XX.STM.16HS</li> <li>• w.MA.XX.MPO.16HS</li> <li>• w.MA.XX.EAP.20HS</li> <li>• w.MA.XX.INP.20HS</li> <li>• w.MA.XX.HEL.20HS</li> <li>• w.MA.XX.ESST.20HS</li> <li>• w.MA.XX.PIH.20HS</li> <li>• w.MA.XX.MHP.20HS</li> <li>• w.MA.XX.MIPM.20HS</li> <li>• w.MA.XX.HEP.20HS</li> <li>• w.MA.XX.EBH.20HS</li> <li>• w.MA.XX.ASDA.20HS</li> </ul>
<b>Digitale Lernressourcen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reader</li> </ul>
<b>Unterrichtsmethoden</b>	<div>Eingesetzte Sozialformen:</div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelarbeit</li> </ul>

## Modulbezeichnung: Master Thesis

Unterrichtsgliederung		Kontaktstudium	Begleitetes Studium	Autonomes Selbststudium	
	Vorlesung	-	-		
	Übung	-	-		
	Projektarbeit	-	-		
	Seminar	-	-		
	Total	0 h	0 h	450 h	
Leistungsnachweise	Modulendprüfung		Form	Dauer (Min.)	Gewichtung
	-				
	Hilfsmittel				
	Andere	Bewertung	Format	Dauer (Min.)	Gewichtung
	Schriftliche Arbeit	Note	Einzelarbeit	0	80.00
	Referat/mündliche Präsentation	Note	Einzelarbeit	40	20.00
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Keine				
	Die Verteidigung findet in der Regel vor Ort statt.				
Pfichtliteratur	<ul style="list-style-type: none"><li>• ZHAW Zitierleitfaden</li><li>• Terminplan Masterarbeit</li><li>• Merkblatt für Studierende zur Vermeidung von Plagiaten</li><li>• Leitfaden Masterarbeit MSc BA HE-HCM / MSc BA PNP</li></ul>				
Ergänzende Literatur	<ul style="list-style-type: none"><li>• Inhalte im Moodle Kurs</li></ul>				
Bemerkungen	<p>Es gilt die jeweils gültige Fassung der "Richtlinie Masterarbeit" (im Intranet veröffentlicht) sowie des "Leitfaden Masterarbeit" (auf der Plattform Moodle veröffentlicht) und weitere, auf Moodle veröffentlichte Dokumente.</p> <p>Termine und Abgabefristen werden im System "MoLeNa" sowie auf Moodle veröffentlicht und sind bindend. Eine nicht fristgerecht eingereichte Masterarbeit wird mit der Note 1.0 bewertet.</p> <p>Zusätzliche Regelungen in Bezug auf die Leistungsnachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Nachbesserung ist sowohl für die einzelnen Teile (schriftliche Arbeit/mündliche Verteidigung) als auch für das gesamte Modul ausgeschlossen.</li><li>• Regelung bei ungenügender schriftlicher Arbeit: Sofern die Bewertung des Teils «schriftliche Arbeit» (80%) mit nicht genügend (&lt; 4.0) bewertet wird und die studierende Person rechnerisch nicht mehr die Möglichkeit hat, durch die Verteidigung (20%) eine insgesamt ausreichende Note (4.0) zu erlangen, so gilt folgende Regelung: Die Hauptbetreuungsperson informieren die studierende Person rechtzeitig vor dem Verteidigungstermin über die ungenügende Bewertung des schriftlichen Teils der Arbeit. Die studierende Person entscheidet daraufhin selbständig, ob sie dennoch die Verteidigung durchführen möchte. Wird zu Gunsten der Verteidigung entschieden, berechnet sich die Gesamtnote aus der gewichteten Bewertung der schriftlichen Arbeit (80%) und der Verteidigung (20%). Sofern gegen eine Verteidigung entschieden wurde, gilt die Bewertung der schriftlichen Arbeit als Modulendnote.</li></ul>				